

Infobrief

I.2012

www.bdk-thueringen.de

| Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des BDK-Vorstandes Thüringen e.V. wünsche ich Ihnen ein gesundes Jahr 2012. Wir hoffen, dass Sie mit vielen neuen Ideen in das Jahr gehen und Kraft und Zeit finden, diese umzusetzen. Dieser Infobrief wird einen Rückblick auf das Jahr 2011 bieten, über anstehende Aufgaben im Jahr 2012 informieren sowie auf wichtige Veranstaltungsformate hinweisen, die vom Landesverband Thüringen des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik organisiert oder mitfinanziert werden.

Zu diesen gehören in den kommenden Monaten die Mitgliederversammlung in Jena, das Architektursymposium an der Bauhaus-Universität Weimar, das Förderseminar für Schülerinnen und Schüler sowie der Fortbildungsworkshop für interessierte Kunstlehrende in Friedrichsrode.

Wir hoffen auf großes Interesse und eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen in diesem Jahr.

Mit besten Wünschen grüßt im Namen des gesamten Vorstandes

Andrea Dreyer

Weimar, 7. Februar 2012

Inhalt

Rückblick auf das Jahr 2011

2

Veranstaltungen/Termine 2011

2 - 3

Ausblick auf das Jahr 2012

3

Veranstaltungen/Termine 2011

4 - 6

! Rückblick auf das Jahr 2011

von ANDREA DREYER

Strategische Veränderungen

Der BDK-Vorstand des Landesverbandes Thüringen traf sich im vergangenen Jahr am 08. Februar, 7. Mai, 5. Juli, 27. September und 7. Dezember in 5 öffentlichen Vorstandssitzungen, um die inhaltliche wie strategische Ausrichtung der Verbandsarbeit zu planen und umzusetzen. Der 5. Juli wurde auf Anregungen aus der Mitgliederversammlung im März als offenes Diskussionsforum angeboten und wahrgenommen. Der Austausch über Probleme, Veränderungen und Zukunftsperspektiven mündete in ein Papier, das dem Ministerium vorliegt und Grundlage für ein Gespräch am 31. Januar 2012 war. Damit will der Landesverband wieder stärker politisch aktiv werden und die Interessen der Mitglieder nach außen vertreten. Intensiviert wurde die Zusammenarbeit mit der IMAGO-Kunstschule in Erfurt. Ein gemeinsames Arbeitstreffen am 9. Mai 2011 eröffnete mögliche Kooperationsperspektiven und zielte im Gespräch mit dem Ministerium auf eine Vernetzung der angebotenen Formate zur Schülerförderung, um weitere finanzielle Unterstützung erhalten zu können. Die Projektkoordinatorin Frau Suchy wird in Zusammenarbeit mit dem BDK-Vorstand das Förderseminar inhaltlich wie organisatorisch verantworten. Eine wesentliche Entlastung unserer Arbeit ist damit vor allem im Bereich der Abrechnung der Fördergelder, Honorare ect. entstanden. Dies ist insofern von entscheidender Bedeutung für den Landesvorstand, als Anita Rommel die Aufgabe der Finanzverwaltung in den kommenden Monaten abgeben wird und noch keine Nachfolge in Sicht ist.

! Veranstaltungen/Termine 2011

von ANDREA DREYER

Am 7. Mai wurde die Mitgliederversammlung des BDK-Landesverbandes Thüringen e. V. am Erfurter Studienseminar ausgerichtet. Eine intensive Diskussion zur Situation des Faches Kunsterziehung in Thüringen begleitete den Tag. Leider verloren wir in der Wahl des neuen Vorstandes Anne Zimmermann, die aus persönlichen Gründen eine Mitgliedschaft in Thüringen nicht mehr aufrecht erhalten kann. Intensiv muss zudem die Suche nach einer engagierten Nachfolge für Anita Rommel aufgenommen werden, um auch in Zukunft die Abrechnung der Finanzen des BDK-Landesverbandes abzusichern. Wir freuen uns über jedes aktive Unterstützungsangebot. Für die Vorstandarbeit gewinnen konnten wir Vanessa Walk, die uns im Medienreferat des Hauptverbandes aktiv vertritt. Einen wichtigen Impuls bot an diesem Tag der Atelierbesuch der Künstler Marianne Conrad und Heiko Surek. Anregungen für den eigenen Unterricht wurden ebenso geboten wie für mögliche Kooperationsaufnahmen. Dank gilt hier Ilona Maronde für die Organisation des Tages. Erfolgreich wurde in diesem Jahr vom 24. bis 26. Juni 2011 das Förderseminar Thüringen durchgeführt. 24 Schülerinnen und Schüler arbeiteten an diesem Wochenende intensiv mit drei Künstlern des Thüringer Verbandes bildender Künstler unter dem Thema Selbstkonstruktion zusammen. Eine Schülerin wurde für die Teilnahme am Bundesförderseminar ausgewählt. Ilona Maronde hat die Organisation und Durchführung des Förderseminars intensiv begleitet, Anita Rommel die Fördergelder eingeworben.



Vom 08. bis 10. April 2011 wurde in Chemnitz die Hauptversammlung des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik ausgerichtet. Anne Zimmermann und Andrea Dreyer nahmen an der Veranstaltung teil. Neben einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm wurde der neue Vorstand des BDK-Hauptverbandes gewählt. Uns ist es gelungen 3000 Euro für die Durchführung des Kunstpädagogischen Tages im Rahmen der Fachtagung Schusterfisch - Schrift in Bildung und Vermittlung einzuwerben.

Chemnitz
08.04. bis 10.04.2011
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Das Herbsttreffen des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik wurde vom 24. bis 25. September 2011 durchgeführt. Vanessa Walk vertrat den Landesverband. Als Medienbeauftragte wirkte sie zudem in der Arbeitsgruppe Medien des BDK aktiv mit. Sie zeichnete sich verantwortlich für die gestalterische Betreuung der Infobriefe sowie der Homepage des Landesverbandes und ermöglichte eine reibungslose Übergabe der Aufgabenfelder. Mit großem Engagement unterstützt sie die Vorstandsarbeit.

Rheinhardtswaldschule
Fuldathal / Kassel
24.09. bis 25.09.2011
www.reinhardtswaldschule.de

Das traditionelle Fortbildungsangebot des BDK-Landesverbandes Thüringen wurde auch in diesem Jahr erfolgreich von Tanja Riese geplant und durchgeführt. In der gemeinsamen Arbeit vom 14. bis 16. September 2011 in Friedrichsrode stand die Technik der Aquatinta im Vordergrund. Intensiv wurden die Möglichkeiten und Grenzen dieses Verfahrens erprobt und mündete in zahlreichen überzeugenden Ergebnissen. Der Kunstpädagogische Tag wurde in diesem Jahr an die bundesweite Fachtagung Schusterfisch - Schrift in Bildung und Vermittlung gebunden.

Kunsthof Friedrichsrode
24.06. bis 26.06.2011
www.kunsthof-friedrichsrode.de

Vom 28. bis 30. Oktober 2011 trafen Kunstlehrende, außerschulische Kunstvermittler, Fachdidaktiker sowie zahlreiche Grafikdesigner und Typografen zu einer interdisziplinären Fachtagung zusammen, die unter Verantwortung von Jay Rutherford, Gaby Kosa, Ines Escherich und Andrea Dreyer organisiert wurde. Der intensive Diskurs wurde geprägt durch Fragen zur Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenz, zum Ästhetischen Moment in der Handschrift sowie die generelle Qualität von Schulbüchern und deren Auswirkung auf den Prozess ästhetischer Bildung, wie aber auch auf den Lernprozess im Allgemeinen. Der Hauptverband des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik förderte die Veranstaltung mit 3000 Euro. Eine Publikation der Ergebnisse steht in Vorbereitung.

Bauhaus Universität Weimar
28.10. bis 30.10.2011
www.schusterfisch.de

! Ausblick auf das Jahr 2012

von ANDREA DREYER

Strategische Entwicklungen

Mit der Kontaktaufnahme zum Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur soll ein dauerhafter Ansprechpartner für operative Fragen und Probleme des kunstpädagogischen Alltags gefunden werden. Unsere Bemühungen werden sich vor allem auf die Suche nach neuen Mitgliedern und aktiv im Vorstand Mitwirkende konzentrieren. Ferner beabsichtigen wir den Status Quo der Veranstaltungsformate mit den bestehenden personellen Ressourcen aufrecht zu erhalten. Damit einher geht in diesem Jahr eine Neustrukturierung der Aufgabenfelder im Sinne der Einzelverantwortung für Konzeption, Mitteleinwerbung, Planung und Umsetzung der einzelnen Formate, um die Aufgabe der Finanzabwicklung zu entlasten.



! Veranstaltungen/ Termine 2012

von ANDREA DREYER

Anita Rommel initiierte ein Treffen mit Frau Uhmann im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, um Fragen, die mit der Implementierung der neuen Thüringer Schulordnung bezogen auf das Fach Kunsterziehung entstanden, zu klären. Anita Rommel und Andrea Dreyer nahmen der Termin war. In einem konstruktiven Gespräch konnten vielfältige Potentiale für das Fach Kunsterziehung aufgedeckt werden.

Erfurt

30.01.2012

www.thueringen.de/de/tmbwk/

Ort: TMBWK Erfurt

Zeit: 30.01.2012, 9.30 - 10.30 Uhr

Inhalt: Das Fach Kunsterziehung unter den Bedingungen
der neuen Thüringer Schulordnung

Zusammenfassung der Ergebnisse

Mit der Einführung der neuen Thüringer Schulordnung waren die Schulen aufgefordert, Konzepte zu deren Implementierung zu formulieren. Diese bieten zugleich eine Kontrolle über die Umsetzung der Schulordnung in der je spezifischen Schulkultur. Dieser Prozess ist vor allem an jenen Schulen erfolgreich, an denen fächerübergreifende Kooperationen zur "Chefsache" der Schulleiter erklärt wurde. Die Einrichtung flexibler Stunden für die Fächerbereiche und Klassenstufen zielt auf ein Anreizsystem zur Stärkung dieser fächerverbindenden Kooperationen. Es liegt in der Hand der Lehrenden den Umgang mit diesen Stunden in innovativen Modellen zu denken, die die Rahmenbedingungen der jeweiligen Einzelschule in den Blick nehmen. Für das Fach Kunst kann eine Zusammenarbeit mit einem Kollegen eines anderen Faches, wie z.B. Informatik Grundlage für einen schulinternen Lehrplan zur medial gestützten Entwicklung von Gestaltungskompetenzen sein. Aber auch kontinuierliche Formate wie Künstler an Schulen wären denkbar, um Kooperationen innerhalb des musisch-künstlerischen Bereichs zu fördern. Es wird angeregt einen gemeinsamen Workshop zu organisieren, in dem die Erfahrungen aus den Einzelschulen zum Umgang mit flexiblen Stunden ausgetauscht werden. Denkbar wären einzelne Wochentage, an denen rotierende Projektangebote verschiedener Fächergruppen durchgeführt werden, aber auch offene Unterrichtsstunden eine themengebundene jahrgangsübergreifende Arbeit an einem Projekt ermöglichen. Ein Kunstkurs - zugänglich für Schüler, Eltern und Lehrende wäre denkbar. Mit dem Wahlpflichtbereich stehen weitere 6 flexible Stunden zur Verfügung. Hier das Fach Kunsterziehung zu stärken obliegt den kooperierenden Lehrenden und der Konzeptentwicklung im Rahmen eines schulinternen Lehrplans. Betont wird der schülerorientierte Unterricht. Der Projektcharakter ist gewünscht. Eine Vorbereitung auf den Leistungskurs ist denkbar, wenn mit einem anderen Fach kooperiert wird.



Am 3. März 2012 wird die Mitgliederversammlung des BDK-Landesverbandes Thüringen e. V. in Jena zur Ausstellung von Renoire bis Picasso durchgeführt. Geplant ist es, den Tagesordnungspunkt Arbeitsbericht 2011/12 zu entlasten und die Zeit für einen intensiven Diskurs der Fachsituation zu verwenden. Berichtet wird unter anderem auch über die Ergebnisse aus dem Gespräch im Ministerium. Zudem werden Ulrike Determann und Sybill Hecht ihre Arbeit im Grundschulreferat bzw. als Kunstagentin vorstellen. Dank der Organisation von Ilona Maronde wird es am Nachmittag die Möglichkeit geben, die Ausstellung Von Renoire bis Picasso unter professioneller Leitung zu besuchen.

Jena / Kunstsammlung Jena
03.03.2012
www.jena.de

Um Anmeldung unter andrea.dreyer@uni-weimar.de wird gebeten.

Ort: Jena, Kreuzgewölbe der Gaststätte Zum Noll
Zeit: 03.03.2012, 10.00 Uhr

Inhalt:

- 10.00-12.00 Uhr Das Fach Kunsterziehung unter den Bedingungen der neuen Thüringer Schulordnung, Grundschulreferat - Arbeitsergebnisse, Kunstagenten in Thüringen
- 12.00-13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13.30-15.30 Uhr Ausstellungsbesuch `Von Renoire bis Picasso´ im Stadtmuseum Göre

Erstmalig in Kooperation mit der Kunstschule IMAGO wird in diesem Jahr das Förderseminar Thüringen stattfinden. 45 Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit mit Künstlern des Thüringer Verbandes bildender Künstler zusammenzuarbeiten. In Projektverantwortung von Sybille Suchy von der Kunstschule IMAGO entsteht ein neues Format der Schülerförderung im Bereich ästhetischer Bildung.

Kunsthof Friedrichsrode
www.kunsthof-friedrichsrode.de

Ort: Friedrichsrode, Rudolstadt, Erfurt
Zeit: Information in Kürze

Inhalt: Grafik, Emailarbeit, Gips

Vom 16. bis 18. März 2012 wird in Wolfsburg die Hauptversammlung des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik ausgerichtet. Andrea Dreyer wird an der Veranstaltung teilnehmen. Neben kulturpolitischen Fragestellungen wird der Austausch über Initiativen der einzelnen Bundesländer zur Stärkung des Faches Kunsterziehung im Vordergrund stehen.

Wolfsburg
16.03. bis 18.03.2012
www.bdk-online.info

Ort: Wolfsburg
Zeit: 16.- 18. März 2012



Das traditionelle Fortbildungsangebot des BDK-Landesverbandes Thüringen wird auch in diesem Jahr in Friedrichsrode stattfinden und von Tanja Riese geplant und durchgeführt. Arbeitsschwerpunkt werden Filztechniken sein.

Kunsthof Friedrichsrode
14.09. bis 16.09.2012
www.kunsthof-friedrichsrode.de

Ort: Friedrichsrode

Zeit: 14.- 16. September 2012

Inhalt: Filzen

Der BDK-Vorstand hat beschlossen, das diesjährige internationale Symposiums Architektur und Schule an der Bauhaus-Universität-Weimar finanziell zu unterstützen, um Mitgliedern des Landesverbandes einen ermäßigten Tagungsbeitrag zu bieten. Vom 27. bis 29. April 2012 kommen internationale Architekten, Künstler und Pädagogen aus den unterschiedlichsten Bildungskontexten zusammen, um gemeinsam zum Thema zu diskutieren, Forschungsergebnisse zu präsentieren und praxisnah innovative Perspektiven der Architekturvermittlung aufzuzeigen. In Kooperation mit dem ThILLM der Lehrstuhl Kunst und ihre Didaktik an der Fakultät Gestaltung sowie der Fakultät Architektur und der Architektenkammer wird erneut ein breites Programm für alle Schularten geboten.

Weimar
27.04. bis 29.04.2012

Ort: Weimar

Zeit: 27.- 28. April 2012

Inhalt: Information in Kürze

